Anfrage öffentlich	Datum 09.11.2022	Nummer F0278/22
Absender **Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz**		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.11.2022	

Kurztitel
Ist Apels Kunstwerk nur noch Schrott wert?

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Ende August rammte ein Fahrzeug des Städtischen Abfallbetriebes das Kunstwerk „Die fünf Sinne“ von Heinrich Apel, das sich bislang am Standort neben dem Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg befand.

Die aus Muschelkalkstein bestehenden Säule wurde so stark beschädigt, dass die Bronzefiguren herabstürzten und ebenfalls beschädigt wurden. Ein Jahr zuvor wurde das Kunstwerk bereits von einem KfZ beschädigt, konnte jedoch vor Ort instandgesetzt werden.

Ich habe folgende Fragen:

1. Wo wird das Kunstwerk derzeit aufbewahrt?
2. Ist das Kunstwerk reparabel? Wenn ja, wann ist mit erfolgter Reparatur/ Instandsetzung zu rechnen?
3. Kommt für den am Kunstwerk entstandenen Schaden eine Versicherung auf?
4. Wenn eine Reparatur nicht möglich ist, ist geplant, ein Replikat erstellen zu lassen?

5. Kann für „Die fünf Sinne“ von Heinrich Apel ein sicherer Standort gefunden werden, oder ist eine Lösung, wie eine Umzäunung angeraten?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz